



Renée, von Madeleine oder Germaine und meint seinen Roadster, sein Cabriolet, seine Limousine. Denn wohlverstanden — man wählt natürlich Namen, die zu den einzelnen Wagen passen. Man wird nicht eine Reise-Pullmann-Limousine „Annemarie“ nennen und einen kleinen Sportsitzer „Waltraut“. Hier ist der Phantasie unserer Autobesitzerinnen allergrößter Spielraum gelassen. Selbstverständlich werden viele Frauen ihren Wagen Männernamen geben. Klingt es nicht keß, wenn man sagt: „Nein, heute geht es keinesfalls, ich muß nämlich noch mit ‚Fritz‘ ausfahren“ oder „als ich diesen Sommer mit

#### Cines-Allianz

Die Filmsoubrette Magda Schneider bedient auf Reisen ihren Wagen immer allein

„Teddy“ in der Schweiz war. .“ Man kann damit sehr gut auch den kleinen Neben Zweck verbinden, den richtigen Dick, Peter oder Hans ein bißchen eifersüchtig zu machen. Bekommen sie es dann endlich heraus, wer Fritz oder Teddy ist, dann gibt's Lacher auf beiden Seiten...



Muschi Zander,  
eine jugendliche Berliner Sportlerin, „tankt“ Gargoyle